

15

W

ir Sigmund vom gotz gnadem künig von zu Österreich zu Steir zu Carnten und
 zu Crain Graue zu Tyrol zu Eubichen unfern lieben vund getreuen allen
 Hauptleuten pflegern Landrichtern Richten vund sonst gemainlichen
 allen anidern unfern Amptleuten So hiemit ermandt worden
 Unser gnad vund alles guet **A**lsdann die von Bozen von unfern
 vordern am freigait die wir als Herr vund Landfurst gnediglich
 bestet haben **A**lso das alles ob so ger auß in Teütsche Land gesint
 zu Bozen nidergelegt daselbes lauff vund verlauff auß aufgemessen
 sol werden das aber nicht bestet als vuns für künig Ginder durch
 die wathen vund künftent zu perg vund tal auß durch fremde weg
 auß dem Land vund damit vuns vund der Stat weilt vund soll ver
 fueret werden das vuns aber zugestatten unleydlich ist **A**uff das
 Empfohen von auß allen vund yeden in Gunders das zu Soling
 nit gestattet Ginder mit vns bestet vund darob Seget. Damit
 Soling Ob gen Bozen gesint daselbes nidergelegt vund aufgemessen
 auß verzet vund des halben von unfern Amptman daselbes auß
 palitten gemessen werde vund **A**lso soling palitten mit gettem
 die selben aufgetet **V**und das ob so sy find vunden zu unfern
 handen vunt **D**as ist vnsere vnt vund vnserer maxing **H**oben
 zu Galt Hundtal an pfingst tag nach dem Martinstag Anno von der
 Octuagesimo Sexto . **I** Dirchid per se ipsum in rouß . **D**

1486

D

ise vnt vorgeschribent freyhaitent stend alle Im **V**idimus
 mit sambt obigen lauff vund **E**uittbrieff nach ainander
 geschribent durch hantent **N**imlicher Notari wolche **V**idimus
 vnzairgenut ist mit dem . **D**